

INHALT:

- Vorbemerkung
- 1. Persönliches
- 2. Vorstand
- 3. Finanzen
- 4. Projekte
- 5. Tagung
- 6. Seminare/Veranstaltungen
- 7. Weitere Aktivitäten
- 8. Gremien
- 9. Resümee
- 10. Ausblick

**VORBEMERKUNG –
ZURÜCK AUF LOS?!**

Nach den stark durch die Corona-Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen gekennzeichneten Jahren 2020 und 2021 erlaubte die Zeit ab Jahresbeginn 2022 zumindest in gewissem Maße ein Aufatmen: Veranstaltungen in Präsenz konnten wieder in deutlich erhöhtem Maße stattfinden – allerdings ohne dass dadurch die neu erworbenen Kompetenzen und Erkenntnisse der vergangenen Jahre sofort wieder in Vergessenheit geraten wären. Aber es war wieder deutlich flexibler möglich, Medien-, Bildungs- und Kulturprojekte mit verschiedenen Zielgruppen auch vor Ort umzusetzen.

Davon profitierten im Falle der LAG Jugend & Film Niedersachsen sowohl die verschiedenen Workshops, Seminare und Fortbildungen als auch die wieder stark nachgefragten Veranstaltungen des Mobilien Kinos Niedersachsen. Die Filmfestivals "Sehpferdchen" und "Uelzener Filmtage" luden ebenso wieder zu Begegnungen vor Ort ein wie auch die Tagung "Wirklichkeiten gestalten" oder die "Game Days".

Gleichzeitig nutzte der Verband diese neuen Möglichkeitsräume auch direkt zur Umsetzung neuer Kooperationen sowie kleiner und großer Projekte: Filme drehen und diskutieren; Games gestalten, reflektieren und miteinander spielen; gemeinsam immer wieder neue Ideen für eine

innovative Jugend-Medien-Arbeit entwickeln und diese Ideen dann auch an andere Akteur*innen weitergeben und mit ihnen gemeinsam verwirklichen – das waren die zwei vergangenen Jahre, die wir Ihnen und Euch auf den folgenden Seiten noch einmal detailliert darstellen möchten.

1. PERSÖNLICHES



Ein leider besonders trauriger Abschied stand unserem Verband im Frühjahr 2023 bevor: Unser langjähriger Vorsitzender Norbert Mehmke verstarb Mitte Mai nach kurzer, schwerer Krankheit.

Norbert war eine herausragende Persönlichkeit auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendfilmarbeit in Deutschland. Mit unermüdlicher Leidenschaft und Hingabe hat er sich dafür eingesetzt, jungen Menschen eine Stimme zu geben, ihre kreativen Talente zu fördern und sie mit der Kunstform und dem Abenteuer Film in Berührung zu bringen. Und das mit beispiellosem Einsatz für Verbände, Initiativen und Organisationen: von 1981 bis 2013 im Vorstand der LAG Jugend & Film Niedersachsen, erst als stellvertretender Vorsitzender und dann als Vorsitzender. Und beim Bundesverband Jugend & Film, wo er seit 1998 Vorstandsmitglied, dann insgesamt 12 Jahre stellvertretender Vorsitzender und von 2013 bis 2019 Vorsitzender war. Norbert war ein Mentor, ein Freund und auch ein Vorbild für viele, die das Privileg hatten, ihn kennenzulernen. In seinen vielen Jahren bei der LAG Jugend & Film Niedersachsen war er stets der verlässliche, ruhende Pol, der ein sicheres Gespür dafür hatte, wo es lang geht – gerade auch in schwierigen Jahren und bei knappen Mitteln. Neben seinem Engagement und seiner unermüdlichen Arbeit wird uns vor allem das Persönliche in Erinnerung bleiben. Wir wünschen seiner Familie Kraft und Zuversicht - Norbert wird uns allen fehlen!

2. VORSTAND

Bei der Mitgliederversammlung am 19.11.2021 per Videokonferenz fand auch die satzungsgemäße Vorstandswahl statt.

Die Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt. Susanne Degener und Antje Goltermann verließen den Vorstand auf eigenen Wunsch – wir danken Ihnen sehr für ihre engagierte Arbeit! Als neues Vorstandsmitglied stellte sich Sarah Holtkemper zur Wahl, die sich im Verband schon zuvor in vielfältiger Weise engagiert hatte.

Damit setzte sich der Vorstand im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

- Thomas Kirchberg: 1. Vorsitzender
- Stefan Berendes: 2. Vorsitzender
- Klaus Kooker: Schatzmeister.
- Weiterhin gehörten dem Vorstand Sebastian Baller, Monika Feig, Holger Tepe und Sarah Holtkemper als Beisitzer*innen an.

Der Vorstand besteht damit insgesamt aus sieben Personen und deckt weiterhin eine große Bandbreite verschiedener Kompetenzen ab: Diese engagierten Vorstandsmitglieder Kontakten in ganz Niedersachsen (und darüber hinaus) gehören zu den klaren Stärken der LAG Jugend & Film Niedersachsen. Daran hat sich auch 2022 und 2023 nichts geändert.

Regelmäßige Vorstandssitzungen wurden weiterhin über Zoom durchgeführt: Insgesamt fanden so im Berichtszeitraum elf Vorstandssitzungen statt (sieben 2022, vier 2023)

Zu persönlichen Zusammentreffen kam es im Rahmen der verschiedenen Projekte, Tagungen und Festivals sowie bei erfreulichen Ereignissen, wie dem 30jährigen Jubiläum des Mobilien Kinos Niedersachsen (s. unten) und ähnlichen Anlässen.

3. FINANZIELLE SITUATION DER LAG JUGEND & FILM

Die finanzielle Situation des Verbandes bleibt stabil, hat sich insgesamt aber verschlechtert, da die Mittel zur Professionalisierung der Medienpädagogischen Mittel, die von der politischen Liste kamen, seit 2022 nicht mehr fließen.

Als Minister folgte Falko Mohrs (SPD) auf Björn Thümler (CDU), unser Ressort Kultur (Abt. 3) ist weiter mit Frau Fischer und Herrn Krüger besetzt.

Die institutionellen Mittel 2024 für die LAG-Geschäftsstelle (28.750 €) und das Mobile Kino Niedersachsen (69.000 €) sind zugesichert, für die Projektmittel für das Senior*innenkino (20.000 €) gibt es zumindest verhalten positive Signale.

Aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) hat die LAG, über den Bundesverband Jugend und Film (BJF), im Berichtszeitraum Mittel für das Seminarprogramm der „Uelzener Filmtage 2022“ in Höhe von 1.530 €, die Tagung „Wirklichkeit gestalten“ 2022 in Höhe von 1.020 €, und für das alljährlich stattfindende „Film-Sommerncamp“ eine jährliche Förderung von 4.080 € (2022) und 3.840 € (2023), also insgesamt in Höhe von 10.470 €, erhalten.

Darüber hinaus wurden 2022 und 2023 zusätzliche externe Mittel in Höhe von 47.500,- eingeworben:

- 5.000,- von der Stiftung Niedersachsen für die Tagung Wirklichkeiten gestalten 2022
- 18.500,- für das Internationales Chorprojekt (Arbeitskreis Musik in der Jugend)
- 12.100,- für die Game Days OS 2022 (Startklar für die Zukunft)
- 7.000,- Game Days Göttingen 2022 (Landschaftsverband Südniedersachsen)
- 2.900,- Game Days Göttingen 2022 (Startklar für die Zukunft)
- 2.000,- Play Forward Göttingen 2023 (Göttinger Kulturstiftung)

4. PROJEKTE

Es freut uns sehr, dass die LAG Jugend & Film Niedersachsen mittlerweile über mehrere, wiederkehrende, langfristige oder sogar langjährige Projekte verfügt, die einen erheblichen Teil der inhaltlichen Arbeit des Verbandes ausmachen.

Vor allem anderen ist hier sicherlich das Mobile Kino Niedersachsen zu nennen, mit dem die LAG Jugend & Film Niedersachsen eine niedersachsenweite Kinoversorgung in der Fläche anbietet, die dem Status eines bloßen Projektes längst entwachsen ist:

4.1 MOBILES KINO NIEDERSACHSEN

Mit seiner in die ländlichen Strukturen eingebetteten, niedrigschwelligen Kinoarbeit erreicht das Mobile Kino Niedersachsen (MKN), in Zusammenarbeit mit den Veranstalter*innen vor Ort, seit vielen Jahren ein Publikum, das neben dem Film vor allem an einem ansprechenden und geselligem Kulturangebot inmitten der lokalen Bezüge interessiert ist. Insbesondere beim Kinderkino ist der kommunikative Aspekt der Veranstaltungen mit den zugehörigen Begleitaktionen sehr wichtig.

PERSÖNLICHES



Zum Jahresende 2022 verließ Monika Feig das Team des MKN, um sich beruflich zu verändern. Wir danken ihr sehr herzlich für ihre langjährige, herausragende Arbeit und freuen uns außerordentlich, dass sie uns als Vorstandskollegin bei der LAG Jugend & Film Niedersachsen bislang weiter erhalten geblieben ist!

30JÄHRIGES JUBILÄUM

2022 stand für das Mobile Kino und uns ein besonderes Jubiläum an: Das MKN feierte am 10.06.2022 sein 30-jähriges Bestehen. Zur Feier im theater hof/19 in Oldenburg kamen, neben zahlreichen Veranstaltungspartner*innen aus ganz Niedersachsen, auch viele Landespolitiker*innen des Kulturausschusses und des Landtags (Hanna Naber, Eva Viehoff, Burkhard Jaspers und Ulf Prange), die Oldenburger Bürgermeisterin und auch der (damalige) Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler. Neben mutmachenden und anerkennenden Redebeiträgen gab es ein buntes Kurzfilmprogramm sowie Buffet und Party.

VERANSTALTUNGEN 2022 UND 2023

Im Januar und Februar 2022 konnten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen keine Veranstaltungen verwirklicht werden. Ab März 2022 wurde die Kurzarbeit beendet.

Es wurden im weiteren Jahr 287 Veranstaltungen mit insgesamt 10.904 Besucher*innen durchgeführt. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Zahl hier wieder verdoppelt.

SENIOR*INNEN-KINO

Am 31.03. konnte in Sittensen das erste Senior*innenkino mit dem Film „Auf der Couch in Tunis“ wieder beginnen.

Das Team des MKN war sehr erleichtert, als die Veranstaltungspartner*innen wieder initiativ wurden, da insbesondere das Senior*innenkino durch die Corona-bedingten Maßnahmen stark eingeschränkt war.

Zu 22 Filmvorführungen kamen 817 Besucher*innen.

Im Jahr 2023 setzte sich die Normalisierung der Arbeit in den Sparten des MKN weiterhin fort – aktuelle Zahlen zu den Jahresaktivitäten 2023 werden wir im Rahmen der Mitgliederversammlung direkt präsentieren.

AUSZEICHNUNGEN

Für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresprogramms“ in den Jahren 2022 und 2023 wurde das MKN erneut von der nordmedia mit dem Kinoprogrammpreis ausgezeichnet.

4.2 FILM-SOMMERCAMP DER LAG

Jedes Jahr ein wiederkehrender Termin, aber sicherlich kein langweiliger Standard: Unser jährliches Film-Sommercamp lädt junge Filmemacher*innen ein, gemeinsam an eigenen Filmprojekten zu arbeiten und das „Abenteuer Film“ von der ersten Idee bis zur Premiere zu erleben. Das Angebot richtete sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 27 Jahren und vermittelte Medienkompetenz im Sinne einer fachlichen Qualifikation.

Beim Bundesverband Jugend & Film ist das Sommerncamp mittlerweile seit mehreren Jahren als „gesetztes Seminar“ anerkannt und erhält somit eine erfreuliche finanzielle Planungssicherheit für die dort vergebenen Zuschüsse aus KJP-Mitteln.

2022 trafen sich, vom 05. bis zum 12. August, 11 Teilnehmerinnen und fünf Teilnehmer im Brüninghaus in Aschendorf, um dort zusammen zwei Kurz-Spielfilme zu realisieren, die reichlich Anklänge ans aktuelle Zeitgeschehen zu bieten haben: Ob es in "SOÜLD" um die Verheißungen eines vermeintlichen Wunderproduktes geht, oder ob in "Silicon Village" Startup-Betrüger*innen in der niedersächsischen Provinz eine Weltraummission aus dem Ärmel schütteln müssen.

2023 fand das Sommercamp vom 29. Juli bis zum 5. August im Haus Nordloh in Apen statt. Unter den 13 Teilnehmer*innen im Alter von 13 bis 26 Jahren waren sowohl langjährige Sommercamp-Alumni wie auch absolute Neulinge, und es entstanden wiederum zwei Filmprojekte: Die Mockumentary „Hexadecimal #f7fbf5“, die - stilistisch angelehnt an Serien wie „Stromberg“ - die Geschichte eines Behördenbesuches in der Hexenkreisbehörde Apen-Nordloh erzählt. Und der Kurzfilm „Mimikry“, der nicht nur in Teilen auf den Bahnhöfen der Umgebung (u.a. Westerstede-Ocholt und Augustfehn) gedreht wurde, sondern gerade auch erzählt vom nach Hause kommen in eine Familie, die einen nicht akzeptiert – und vom eigenen, selbstbestimmten Leben. Dafür mischt der Film verschiedenste Genres – vom Western über das Musical bis hin zur Sitcom.

Die entstandenen Filme und Impressionen von den Sommercamps sind verfügbar unter <https://www.youtube.com/jmsnds>

Das Sommercamp 2024 wird vom 27.07. bis zum 03.08.2024 stattfinden.

4.3 DIE GAME DAYS

Seit 2019 haben sich die Game Days zu einem wiederkehrenden Projekt der LAG Jugend & Film Niedersachsen entwickelt: Hier geht es darum, sich digitalen Games, den kreativen Möglichkeiten, die sie mitbringen und der Kultur, die sie umgibt, zu widmen. Mit verschiedenen Workshops, Fortbildungen und Kulturveranstaltungen und mit wachsendem Festivalcharakter.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt zwei Game Days-Veranstaltungsreihen statt:

GAME DAYS GÖTTINGEN 2022

Den Anfang machte - am ersten Juliwochenende 2022 - Göttingen: Ein vielseitiges Programm aus

Workshops, Kulturveranstaltungen und buchstäblich "spielbaren" Exponaten lockte rund 200 Gäste ins Göttinger Kulturzentrum musa, und auch aus der Politik gab es Besuch: Wir freuen uns sehr, dass Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) sowie die Landtagskandidatinnen Karola Margraf (SPD) und Carina Hermann (CDU) vorbeigeschaut haben und mit uns gespielt haben!

GAME DAYS & NIGHT OSNABRÜCK 2022

Am ersten Septemberwochenende 2022 folgten dann die Game Days in Osnabrück: Parallel zur 20. Osnabrücker Kulturnacht, die Interessierte am 03.09. mit zahlreichen spannenden Angeboten in die Osnabrücker Innenstadt lockte, ging es auch im Haus der Jugend Osnabrück - unter dem Motto "Game Days & Night" - um Kultur: um Gaming-Kultur in all ihren Ausprägungen nämlich. Und darum, wie man mit Games, in Games und um Games herum kreativ sein kann.

Das Konzept kam an: Rund 300 Personen besuchten die Veranstaltung, spielten miteinander und waren in Games und mit Games kreativ.

AUSZEICHNUNG

Ein besonderes Highlight in Bezug auf die Game Days folgte dann kurz vor Jahresende 2022: Das Projekt wurde mit dem Dieter-Baacke Preis der GMK in der Kategorie "Netzwerkprojekte" ausgezeichnet. Die GMK, die den Preis jährlich vergibt, schrieb dazu: "Gaming-Kultur als Thema für Jugendliche, Eltern und Fachkräfte in einer Veranstaltung: Das Netzwerk-Projekt vereint analoges und digitales Spielen, Making-Projekte, Game-Design, Cosplay und kreativ interpretierte Videospieldesign mit Eltern-LAN-Partys und Vorträgen für Jugendliche und Fachkräfte." Sarah Holtkemper und Stefan Berendes aus dem Vorstand nahmen die Auszeichnung am 18.11.2022 bei der Preisverleihung in Potsdam entgegen. Neben so vielen großartigen medienpädagogischen Projekten ausgezeichnet zu werden, war für uns eine große Ehre!

Aktuell sind die nächsten Game Days Osnabrück für Ende August 2024 geplant.

Mehr Informationen zum Projekt finden sich unter <https://www.lag-jugend-und-film.de/game-days>

4.4. PROJEKT BETEILIGUNGEN

Neben eigenen Projekten war die LAG Jugend & Film 2022 und 2023 häufig in verschiedener Funktion an Projekten anderer Träger*innen beteiligt, stellte hier Referent*innen und Expertise zur Verfügung, beteiligte sich an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen oder an der Erstellung von Materialien und Ressourcen:

4.4.1. CROSSMEDIACAMP

Am 07. und 08. Oktober 2022 ging das „CrossMediaCamp“, als Kooperation der Bundesakademie Wolfenbüttel, des Medienzentrums Wolfenbüttel, der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel der NLQ (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung) und unseres Verbandes, erstmalig in an den Start: Das vielseitige Programm bot den Teilnehmer*innen zahlreiche Anregungen, Werkzeuge und Experimentierräume und war dabei immer auch offen für eigene Ideen, Ideenaustausch und spontane Improvisationen: Geschichten erzählen im Deutschunterricht mit Brettspielen, Comic-App und Tablet waren hier ebenso ein Thema wie Augmented Reality und Virtual Reality, Projection Mapping, Game-Design oder das Erstellen eigener 3D-Welten und -objekte – bis hin zur Überführung in die „reale“ Welt mittels eines 3D-Druckers.

Die LAG Jugend & Film Niedersachsen gehörte dabei nicht nur zu den Veranstalter*innen des CrossMediaCamps, sondern war auch mit drei eigenen Angeboten vor Ort. Die Angebote des trafen dabei auf ein hoch motiviertes Publikum, das riesige Lust am Experimentieren zeigte, und so entstanden die besten Ideen und Projekte häufig erst vor Ort.

Am Ende bleibt uns nur, sehr herzlich DANKE! zu sagen – vor allem den tollen Teilnehmer*innen, die reichlich Lust am Experimentieren und Entdecken mitbrachten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim - für 2025 geplanten - zweiten CrossMediaCamp!

4.4.2. INTERNATIONALES WEIHNACHTSPROJEKT

Ein besonderes Highlight war 2022 für unseren Verband ein Kooperationsprojekt mit dem Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ): das „International Christmas Project“: Jugendchöre aus Europa in der Weihnachtszeit - trotz Pandemie - zusammenzubringen – das war der große Wunsch des AMJ. Und wir freuen uns,

dass wir dieses Vorhaben im „Jahr der Chöre“ 2022 unterstützen konnten!

So bereiste ein, aus Absolvent*innen des jährlichen Film-Sommercamps bestehendes, junges Filmteam im September und Oktober 2022 insgesamt vier europäische Länder.

Dabei entstanden Filme, in denen sich die teilnehmenden Chöre vorstellen, von ihren Weihnachtstraditionen berichten und natürlich Weihnachtslieder singen. Wir bereisten Tallinn/Estland (Ellerhein Girls Choir), Wernigerode/Deutschland (Mädchenchor des Landesgymnasiums), Debrecen/Ungarn (Lautitia Mixed Youth Choir) und Turin/Italien (Coro G). Ziel des Projektes waren die Begegnung der jungen Filmer*innen und Sänger*innen, aber auch das Kennenlernen der Chöre untereinander, um das Verstehen fremder Traditionen zu fördern. Die fertigen Filme stellten an jedem Adventssonntag auf YouTube jeweils einen der Chöre vor. Am 24. Dezember folgte dann, als Highlight, eine von allen Chören gemeinsam dargebotene Version des Weihnachtsliedes „Stille Nacht“, in einem Neu-Arrangement von Pascal Hahn.

Alles in allem ein wirklich besonderes Projekt und eine tolle Erfahrung, sowohl für die jungen Filmemacher*innen, als auch für das begleitende Team von AMJ und LAG Jugend & Film Niedersachsen!

Die entstandenen Filme sind als Playlist auf dem YouTube-Kanal des AMJ verfügbar:

https://youtube.com/playlist?list=PLXgDGYu8Stjyj4_jX1a_sgzRnXwZHRZM

4.4.3. PLAY FORWARD FESTIVAL

Vom 02. bis zum 04. Juni 2023 fand in Göttingen das „PLAY FORWARD“ Festival statt. Die LAG Jugend & Film Niedersachsen war hier sowohl an der Vorbereitung der Veranstaltung beteiligt, als auch mit eigenen Workshops vor Ort: Los ging es direkt am 02. Juni mit einem Game-Design-Workshop für Schulklassen im Literaturhaus Göttingen

Und am 03. und 04. Juni folgte dann, ebenfalls im Literaturhaus Göttingen, eine zweitägige, offene Game-Design-Werkstatt für Interessierte aller Altersstufen, die sich sehr großer Beliebtheit erfreute.

Eine Wiederholung 2024 ist gerade in Vorbereitung.

4.4.4. PROJEKT POLITISCHE MEDIENKOMPETENZ

Schon 2020 hatte unser Verband sich mit einem Praxisdossier zu Games in der politischen Bildung an einer Kooperation mit der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung beteiligt, 2023 ging diese Kooperation nun in eine neue Runde: Gemeinsam mit weiteren Projektpartnern (konkret der gemeinnützigen UG „My Gatekeeper“ und dem „Afrikanischen Dachverband Norddeutschland e.V.“) gingen wir eine Kooperation mit der Landeszentrale ein, um Workshops und Fortbildungen zum Thema „Politische Medienkompetenz“ in Niedersachsen durchzuführen – sowohl mit eigenen Workshopveranstaltungen als auch im Rahmen einer gemeinsamen Fachtagung am 13. November 2023 in Hannover. Außerdem gab die Kooperation uns die Möglichkeit, die bereits 2020 erstellten Inhalte zu überarbeiten und weiterzuentwickeln.

Eine Verlängerung der Kooperation für 2024 ist möglich und wird aktuell mit der Landeszentrale abgestimmt.

Die Online-Plattform „Politische Medienkompetenz“ ist weiterhin verfügbar unter:
<https://www.politische-medienkompetenz.de/>

4.4.5. PROJEKT „LABOR EUROPA OSNABRÜCK“

Für insgesamt neun Tage kamen Ende August 2023 30 internationale Teilnehmer*innen aus Europa und anderen Ländern für das „LABOR EUROPA“ in Osnabrück zusammen, um in insgesamt vier Laboren an Kunstwerken, Filmen, Medienprodukten Performances oder ganzen Ausstellungen zu arbeiten. Und der Dialog, die Kommunikation, das gemeinsame Verhandeln in der Laborsituation – das alles war hier nicht nur Thema, sondern alltägliches Erleben. Mit dabei war auch die LAG Jugend & Film Niedersachsen: In Kooperation mit dem European Media Art Festival und dem Kunstraum hase29 unterstützten wir das „Labor Kunst“ und das „Labor Digitale Medien & Games“. 17 internationale Künstler*innen erprobten hier neue Kommunikations- und Schaffensformen und formten aus ihren Arbeiten die gemeinsame Ausstellung „Now You – Dialoge neu denken“, die am 26.08.2023, im Rahmen der Osnabrücker Kulturnacht, interessierten Besucher*innen erstmalig präsentiert wurde. Am Eröffnungsabend sahen so rund 1.500 Gäste die verschiedenen Ausstellungsstücke, in der folgenden Woche

folgten noch weitere Besucher*innengruppen und Schulklassen.

Für uns war es, nach der ersten Auflage des Projektes 2018, schon das zweite „Labor Europa“. Und genau wie beim ersten Mal war insbesondere die kreative Zusammenarbeit mit begeisterten wie begeisternden internationalen Teilnehmer*innen ein ganz besonderes Erlebnis!

Mehr Informationen zum „Labor Europa Osnabrück“ finden sich unter <https://www.lab-europe-osnabrueck.de>

5. TAGUNG „WIRKLICHKEITEN GESTALTEN – GAMECHANGER“

Am 23. und 24. Mai 2022 fand die sechste Tagung der Reihe „Wirklichkeiten gestalten“ statt und lotete ein weiteres Mal spannende, innovative und spielerische Ansätze für eine zeitgemäße Jugend-Medien-Arbeit aus: Digitale Festivals und analoge Street Games. Tanz und Theater. Grenzgänge und Schnittstellen: "Wirklichkeiten gestalten" bot den Teilnehmer*innen wieder die Gelegenheit neue Werkzeuge, Methoden und Herangehensweisen zu entdecken und darüber zu diskutieren, wie neue Strategien für die Kultur- und Bildungsarbeit nach/während/trotz der Corona-Pandemie aussehen können.

Und zu unserer besonderen Freude war das 2022 auch endlich wieder vor Ort möglich, in der wie immer äußerst inspirierenden Atmosphäre der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Eine Premiere in diesem Zusammenhang: Die aktuelle Tagung markierte unsere erste Zusammenarbeit mit Marc Oliver Krampe, dem neuen Leiter des Programmbereichs "Darstellende Künste" an der BA Wolfenbüttel -- und wir freuen uns sehr auf künftige gemeinsame Projekte!

Mehr Informationen zur Tagung sowie ein filmischer Rückblick finden sich hier:
<https://www.lag-jugend-und-film.de/wirklichkeiten-gestalten>

6. SEMINARE / VERANSTALTUNGEN

Für die Jahre 2022 und 2023 blickt die LAG Jugend & Film Niedersachsen auf ein reichhaltiges Programm von Seminaren, Workshops und Veranstaltungen zurück: vom Filmworkshop über Games und crossmediales Erzählen bis hin zu den Festivals Sehpferdchen und Uelzener Filmtage, an

denen der Verband als Kooperationspartner beteiligt ist.

6.1 WORKSHOPS IM BEREICH FILM

Filmworkshops verschiedener Art bleiben natürlich eine starke und wichtige Säule in der Seminararbeit des Verbandes. 2022 und 2023 konnten wir in diesem Bereich mehrere Projekte umsetzen, u.a.:

6.1.1 WORKSHOPS BEI DEN UELZENER FILMTAGEN 2022

Bei den Uelzener Filmtagen 2022 haben wir drei verschiedene Workshops angeboten. „Filmproduktion- Was steckt dahinter?“ mit den Produzenten Sami Köppe & Timon Kraaz aus Lüneburg, „Entdecke die Welt des Set-Designs“ mit Ana M. Alarcon von der Filmuniversität Babelsberg und „Flache Filmerei? Das Smartphone als Supertool“ mit Anne Kliche vom Medienzentrum Wolfenbüttel. Mehr als 40 Teilnehmenden haben sehr interessiert an den Workshops teilgenommen.

6.1.2 WORKSHOP BEIM EUROPÄISCHEM FILMFEST GÖTTINGEN 2022

Erstmalig gab es auf dem Filmfest Göttingen das Filmworkshop-Wochenende „Wie entsteht ein Film?“. Innerhalb von nur 12 Stunden wurde der Film „Mirror of Lunatics“ von den Workshopteilnehmenden (ohne Vorerfahrung im Filmbereich) geschrieben und gedreht und war im familiären Rahmen sogar auf der großen Leinwand im Méliès zu sehen.

6.2 WORKSHOPS IM BEREICH GAMES & GAME-DESIGN

In verschiedenen Workshopformaten bringen wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen Game-Design-Werkzeuge näher und unterstützen die Teilnehmer*innen dabei, mit selbst gestalteten digitalen Games eigene Geschichten zu erzählen und Standpunkte zu vertreten.

6.2.1. WORKSHOP BEI DEN „DAYS OF ART“

Bereits zum dritten & zum vierten Mal bot die LAG Jugend & Film Niedersachsen vom 22. - 23. März 2022, bzw. vom 16. – 17. März 2023, im Gymnasium Ernestinum Rinteln einen „Workshop Games“ im Rahmen der „Days of Art“ für den 8. Jahrgang an.

Die Workshops wurden sehr gut angenommen. Herausgekommen sind mit und in dem Spiel Minecraft erstellter Filme, so genannte „Machinima“, sowie vier 360° Escape-Rooms. Die Beteiligten hatten viel Freude und haben eine

Menge gelernt. Auch 2024 wird unser Verband wieder bei der Veranstaltung dabei sein.

6.2.2. PROJEKT „GAMES MANUFAKTUR“

Vom 11. bis zum 14. April 2022 waren Referent*innen unseres Verbandes im Museum Schloss Fürstenberg zu Gast und führten dort eine mehrtägige Game-Design-Werkstatt unter dem Titel "Games Manufaktur" durch, bei der die Teilnehmer*innen eigene digitale Spiele und digitale Geschichten rund um die Inhalte des Museums erschufen: Mit unterschiedlichen Game-Design-Werkzeugen erstellten die insgesamt 16 Teilnehmer*innen im Alter von 10 bis 14 Jahren eigene Projekte, parallel entstanden auch passende digitale 360°-Rätselräume sowie eine digitale Version des Museums, die mit der Software Minetest erstellt wurde.

Unterstützt wurden die Teilnehmer*innen durch Sarah Holtkemper und Thomas Kirchberg sowie durch das Team des Museums Schloss Fürstenberg. Und die entstandenen Werke wurden Eltern, Geschwistern und anderen Interessierten im Rahmen einer Präsentation öffentlich vorgestellt und durften ausgiebig getestet werden. Außerdem können die Teilnehmer*innen auch zuhause an ihren Games weiterentwickeln – oder sogar schon die nächsten Projekte starten.

Der Workshop wurde finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Ergebnisse der „Games-Manufaktur“ sind hier umfangreich (und spielbar!) dokumentiert:

<https://www.lag-jugend-und-film.de/games-manufaktur-nachlese>

6.3. CROSSMEDIALE WORKSHOPS

Neben Workshops und Seminaren, die mehr oder weniger eindeutig den Medienrichtungen Film oder Games zuzuordnen sind, entstanden in jüngerer Vergangenheit auch immer wieder Formate, in denen verschiedene mediale und erzählerische Ansätze zusammenfließen –insofern besonders spannend und reizvoll, als sich damit die verschiedenen Schwerpunktthemen und -medien des Verbandes ebenso organisch wie innovativ miteinander verbinden lassen:

6.3.1. FERIENWORKSHOP „COMIC GOES KRIMI“

Beim Workshop "Comic Goes Krimi" entwickelten Kinder und Jugendliche an drei spannenden Tagen

Anfang Januar 2023 im JIM Ostercappeln ein eigenes Krimidinner. Unterstützt wurden sie dabei von Daniela Laig (Jugendpflege Ostercappeln) und Sarah Holtkemper (LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.). Die Erarbeitung passierte in Form eines digitalen Comics.

Der Workshop steht dabei in der Kontinuität einer mittlerweile mehrjährigen, sehr produktiven Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Ostercappeln, die z.B. 2021 auch schon in eine Auszeichnung mit dem Dieter Baacke Preis mündete.

Weitere Projekte und Kooperationen sind hier für 2024 in Vorbereitung.

BITLABOR DES EUROPEAN MEDIA ART FESTIVAL
Sowohl 2022 als 2023 unterstützten wir die Kolleg*innen vom European Media Art Festival (EMAF) bei ihrem im April, jeweils parallel zum EMAF, stattfindenden „Bitlabor“, dem Angebot des Festivals für Schulklassen. Referent*innen der Kunst- und Musikschule Osnabrück und der LAG Jugend & Film Niedersachsen waren gemeinsam bei dem Angebot dabei und führten eigene Workshops in den Bereichen Film, Game-Design und Crossmedia durch.

6.4. FORTBILDUNGEN FÜR FACHKRÄFTE

6.4.1. VERANSTALTUNG “MEDIENPRAXIS? PRAKTISCHE MEDIEN!”

Am 15. Juni 2022 beteiligte sich die LAG Jugend & Film Niedersachsen an der Kooperationsveranstaltung “Medienpraxis? Praktische Medien!” im Rahmen der “Digitalen Woche Osnabrück”: Diese gemeinsame Veranstaltung des Fachdienstes Jugend der Stadt Osnabrück, des Präventionsteams der Polizeiinspektion Osnabrück und verschiedener (medien-)pädagogischer Träger versammelte Akteur*innen aus Stadt und Landkreis Osnabrück (und darüber hinaus), die sich sowohl mit den Bereichen Prävention, Elternarbeit und Fortbildung, als auch mit der aktiven und produzierenden Medienarbeit in Schule und Jugendarbeit befassen und vor Ort für Fragen, Kooperationen und Projekte zur Verfügung stehen. Bei einer offenen Veranstaltung im Haus der Jugend in Osnabrück stellten diese Organisationen sich und ihre Arbeit einem interessierten Publikum aus Lehrer*innen, Pädagog*innen aller Fachrichtung sowie Studierenden und Auszubildenden in den Sozialberufen vor. Das

Angebot wurde von zahlreichen Gästen wahrgenommen. Die LAG Jugend & Film Niedersachsen war hier einerseits als Ausstellerin mit einem eigenen Stand vertreten und verantwortete andererseits die Koordination der Gesamtveranstaltung.

6.4.2. VERANSTALTUNG “HANDS ON GAMES” MIT DER VOLKSHOCHSCHULE OSNABRÜCK

Ebenfalls im Rahmen der Digitalen Woche 2022 luden wir, in Kooperation mit der Volkshochschule Osnabrück, am 16.06.2022 zur gemeinsamen Veranstaltung “Hands On Games“ ein, die sich der Bandbreite an Werkzeugen widmete, die zum Erstellen eigener Games und digitaler Erzählungen verfügbar sind.

Zehn Teilnehmer*innen konnten sich vor Ort einen Überblick über verschiedene, frei verfügbare Game-Design-Werkzeuge verschaffen und direkt vor Ort erste eigene Experimente starten. Die anwesenden Medienpädagog*innen unsere Verbandes leisteten technische Hilfestellung und standen den Teilnehmer*innen mit Rat und Tat zur Seite.

6.4.3 VERANSTALTUNG „ANDERS SPIELEN - GAMING FÜR SENIOR*INNEN“

Schon bei den Game Days ist es uns wichtig, das Medium digitale Spiele und den kreativen Umgang mit ihm nicht nur Kindern und Jugendlichen nahezubringen, sondern auch Fachkräften, Eltern, Großeltern und anderen Interessierten aller Altersgruppen. In dieser Kontinuität stand auch die Veranstaltung "Gaming: Anders spielen!", die Anfang September 2023 im Osnabrücker Haus der Jugend Senior*innen dazu einlud, die Welt der Games für sich zu entdecken. Die Veranstaltung fand im Rahmen der im Rahmen der 49. Erlebniswochen 60+ statt.

Die Interessen der Teilnehmenden reichten von dem Wunsch "mit den Enkelkindern mitreden zu können" über das Bedürfnis, andere Welten zu entdecken bis hin zu einem allgemeinen Interesse an Digitalthemen. Spaß hatten aber sicherlich alle Anwesenden, wenn auf verschiedenen Geräten gespielt und ausprobiert werden konnte.

6.5 SEHPFERDCHEN – FILMFEST FÜR DIE GENERATIONEN

Vom 26. Juni bis zum 06. Juli 2022 lud das "Sehpferdchen - Filmfest für die Generationen" an seinen drei Spielstätten (Kino im Künstlerhaus

Hannover, Kino am Raschplatz Hannover, Neue Schauburg Burgdorf) zum Entdecken eines vielfältigen Programms aus internationalen Kinder- und Jugendfilmen ein und zeigte zahlreiche Geschichten von Kindern und jungen Menschen, die ihre Ziele erreichen und ihre Welt gestalten -- eine Wohltat nach Monaten der Einschränkungen und Einbußen, gerade für diese Zielgruppe! Corona-bedingt wurde das Festival dabei in den Sommer verschoben und bewegte sich damit in Konkurrenz zu zahlreichen anderen, teils ebenfalls verschobenen oder nachgeholt, Angeboten, sodass das Publikumsinteresse etwas geringer ausfiel als beim vorherigen Festival (um rund ein Drittel).

Das umfangreiche, internationale Filmangebot des Festivals wurde dennoch von 2.259

Zuschauer*innen wahrgenommen, zusammen mit den verschiedenen Workshops und anderen Angeboten des Festivals waren sogar 4.230 Gäste dabei

Außerdem geht mit dem Sehpferdchen 2022 auch eine Ära zu Ende, denn es ist das letzte Festival, das in Trägerschaft des Medienpädagogischen Zentrums stattfindet. Ab dem kommenden Sehpferdchen (2024) wird die Hauptverantwortung für das Festival auf die LAG Jugend & Film Niedersachsen übergehen – der Verband ist schon seit dem ersten Sehpferdchen 1998 Mitveranstalter. Wir freuen uns auf diese spannende, neue Aufgabe!

Detailliertere Informationen zum Festival "Sehpferdchen" finden sich unter <https://filmfest-sehpferdchen.de/>

6.6 UELZENER FILMTAGE 2022

Als Bühne für junge Filmemacher*innen und als Plattform für den gemeinsamen Austausch und die Begegnung untereinander leisten die Uelzener Filmtage einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung im Bereich Film. Vom 18. bis zum 20. November 2022 konnten die die "19. Uelzener Filmtage" genau diese Funktion ein weiteres Mal wahrnehmen und sowohl zum Entdecken der vielfältigen regionalen Nachwuchs-Filmlandschaft als auch zum Austausch untereinander dienen: vor Ort im Jugendzentrum BAXX und mit einem ebenso bunten wie vielfältigen Film- und Veranstaltungsprogramm.

Ein detaillierter Rückblick auf die Veranstaltung - filmische Impressionen inklusive - findet sich unter <https://www.uelzener-filmtage.de/>

7. WEITERE AKTIVITÄTEN

TAG DER MEDIENKOMPETENZ 2023

Am 28.09.2023 war die LAG Jugend & Film Niedersachsen ein weiteres Mal am Niedersächsischen Tag der Medienkompetenz beteiligt: Obwohl im deutlich veränderten Veranstaltungszuschnitt nur mehr sehr wenig Raum für freie Träger vorhanden war, hatten wir dank der aktuellen Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung das Glück, sowohl mit einer Standpräsenz als auch mit einem Workshop (zum Thema „Games und Gamification in der politischen Bildung“) vor Ort zu sein.

PLAY 23 – CREATIVE GAMING FESTIVAL

Schon seit mehreren Jahren kooperieren wir in verschiedenen Zusammenhängen mit der Initiative Creative Gaming. Im November 2023 waren wir nun auch mit einem Programmbestandteil auf ihrem jährlichen „PLAY – Creative Gaming Festival“ in Hamburg zu Gast: Stefan Berendes organisierte und kuratierte hier, in Absprache mit dem Festival-Team, mehrere Programmbestandteile sowie eine Bühnenshow rund um das digitale Werkzeug „Dreams“ und seine Hobby-Entwickler*innen-Szene. Wir danken den Verantwortlichen sehr herzlich für diese Möglichkeit!

8. GREMIEN

Seit 2017 ist der 1. Vorsitzender der LAG Jugend & Film, Thomas Kirchberg, in der Jury für den Filmprogrammpreis der niedersächsischen Kinos aktiv.

Vorstandsmitglied Holger Tepe ist Mitglied im Aufsichtsrat der „nordmedia - der Mediengesellschaft des Landes Niedersachsen & Bremen mbH“ und im Vorstand des „Kinobüro Niedersachsen / Bremen e.V.“
Ferner ist er seit 2016 in die Versammlung der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) berufen.

Seit 2019 ist die LAG Jugend & Film Niedersachsen auch beim Jugendkulturpreis der LKJ und der Stiftung Niedersachsen involviert. Hier sitzt für uns die langjährige Sommercamp-Teilnehmerin Alexa Leuckhart in der Auswahljury.

Seit 2022 ist Thomas Kirchberg Mitglied der Kurzfilm- Jury des Europäischen Filmfestes in Göttingen.

Seit 2022 gehört Thomas Kirchberg dem Fachausschuss „Kulturelle Bildung und Digitalität“ beim Bundesverband kulturelle Jugendbildung (BKJ) an.

Die LAG Jugend & Film Niedersachsen ist Gründungsmitglied im „Arbeitskreis Niedersächsischer Kulturverbände“ (Akku).

9. RESÜMEE

2022 und 2023 ließen uns gewissermaßen aufatmen – denn nach starken Einschränkungen 2021 und 2022 waren viele Veranstaltungen wieder in anderer Art und Weise möglich, gab es wieder mehr Raum für persönlichen Austausch, für Kinoveranstaltungen des MKN und für Begegnungen.

Gleichzeitig ließen die vergangenen beiden Jahre uns aber wenig Zeit um Verschnaufen, denn der Terminkalender unseres Verbandes war bis zum Rand gefüllt: Filmfestivals, Game Days-Veranstaltungsreihen, eine Tagung, mehrere große Kooperationsprojekte, zwei davon sogar international, sowie viele Workshops, Seminare und Einzelveranstaltungen.

An all diesen Orten und bei all diesen Veranstaltungen haben wir unsere Energie und Mittel darauf verwendet, Bildungs- und Kulturprojekte mit Medien, in Medien und durch Medien zu vermitteln.

Kindern und Jugendlichen Werkzeuge und Strategien nahezubringen, mit deren Hilfe sie eigene Geschichten erzählen, eigene Erfahrungen darstellen und an Diskussionen teilnehmen können.

Lehrer*innen, Pädagog*innen und Multiplikator*innen dazu einzuladen, neue Werkzeuge und Methoden zu entdecken und gemeinsam über innovative Ansätze und Projekte – schlicht über eine zeitgemäße Jugend-Medien-Arbeit - zu diskutieren.

Kooperationspartner*innen in ganz Niedersachsen dafür zu gewinnen, mit uns gemeinsam spannende Projekte zu realisieren.

Denn bei alledem sind wir überzeugt, dass Medien ein wichtiger Bestandteil der Kultur sind. Sie zu lesen und zu verstehen, die mit ihnen produzierten Bilder und Inhalte einordnen, kritisieren und

bewerten zu können, sie als Werkzeug einsetzen zu können, um sich selbst eine Stimme zu verschaffen – das alles halten wir für eine Schlüsselkompetenz in der modernen Wissensgesellschaft.

Das Handwerkszeug dafür zu vermitteln, die Kompetenzen in diesem Bereich zu stärken, Kreativität zu fördern und Teilhabe zu ermöglichen für alle, weil jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört – das sind die Ziele unseres Verbandes.

Die LAG Jugend & Film Niedersachsen ist für die medienpädagogische und kulturelle Arbeit in Niedersachsen eine wichtige Akteurin mit großem technischen und gestalterischen Know-How. Mit frischen Ideen und unkonventionellen Blickwinkeln. Mit zeitgemäßen Medien-Projekten und Angeboten für zahlreiche Zielgruppen und über ein breites Spektrum an Medientypen hinweg. Und eine wertvolle Impulsgeberin für Institutionen in ganz Niedersachsen. Diese Position werden wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen!

Wir freuen uns darauf, unsere erfolgreiche Arbeit mit Förderung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur auch in Zukunft weiter fortsetzen zu können.

10. AUSBLICK

Für den nächsten Haushalt (2025) sind viele (und vor allem im Kulturbereich) Einschnitte angekündigt und angedroht.

Mit unseren guten und zeitgemäßen Angeboten und den stetig wachsenden Kooperationen mit anderen Verbänden und durch unsere wichtige Rolle im Arbeitskreis Kultur sind wir aber zuversichtlich, gut durch die nächsten Jahre zu kommen.

Ablesen können wir das an unserer gewachsenen Rolle z.B. beim Tag der Medienkompetenz oder an den entstandenen Kooperationen mit der NLQ (CrossMediaCamp), mit der Landeszentrale für politische Bildung (Politische Medienkompetenz), mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (KI-Konferenz im Oktober 2024) oder mit den Filmfestivals in Braunschweig & Göttingen (Sehpferdchen).

Allen beteiligten Personen gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön!

Für den Vorstand

Thomas Kirchberg (1. Vorsitzender)
Stefan Berendes (2. Vorsitzender)

**WEBPRÄSENZ DER LAG JUGEND & FILM
UND IHRER AKTIVITÄTEN:**

LAG Jugend & Film Niedersachsen

www.lag-jugend-und-film.de

Facebook

<https://www.facebook.com/LAG.Jugend.und.Film/>

YouTube

www.youtube.com/user/JMSNds

Instagram

https://www.instagram.com/lag_jugend_und_film

Mobiles Kino Niedersachsen

www.mobiles-kino-niedersachsen.de

Uelzener Filmtage

www.uelzener-filmtage.de

Sehpferdchen

www.filmfest-sehpferdchen.de